

WIE sagst du GUTE NACHT?

QUELLE CATALINA ECHEVERRI

GRAFIK: GOOGLE BILDER



*Die Sonne begann schon unterzugehen.
Zoey, das kleine Zebra, musst jetzt bald schlafen gehen.
Aber als es so über die weite Ebene schaute
und all die anderen Tiere sah,
hatte es noch eine Frage ...*

Wenn es Abend wird und alles wird sacht,
wie sagen die anderen Tiere sich dann „Gute Nacht“?
Werden sie still und legen sich nieder,
beten sie leise und singen sie Lieder
oder sind sie laut und toben mit Hufen und Pranken,
um Gott für diesen Tag zu danken?
Ich geh jetzt und werde sie fragen,
nach ihrer Art „Gute Nacht“ zu sagen!

*So machte sich Zoey, das kleine Zebra, auf den Weg.
Es traf ein Löwenrudel und fragte:
Wie sagt ihr euch „Gute Nacht“?*

Wir sagen Gut Nacht mit Kraft und voll Macht,
wir brüllen und schütteln die Mähne,
wir spielen und zeigen die Zähne,
wir springen und toben,
um so unseren Schöpfer zu loben.
Und wenn wir müde sind, dann schnurr'n wir ganz sacht:
Gute Nacht!



*Zoey fand es nett, aber auch ein bisschen furchteinflößend, wie sich die Löwen sich „Gute Nacht“ sagten. Es wollte lieber noch andere Tiere fragen.
Vorsichtig ging es auf die großen Elefanten zu und fragte sie:
Wie sagt ihr euch „Gute Nacht“*

Wir stampfen zu Fuß an das Ufer vom Fluss,
da spielen wir im Wasser,
spritzen uns nass und nasser,
danken Gott für den Spass,
für das Wasser und das Gras.
Und wenn wir müde sind, dann tröten wir sacht:
Gute Nacht!



Nach der kleinen Dusche bei den großen Elefanten fühlte Zoey sich sehr wohl und ein bisschen schläfrig. Da hörte es ein lustiges Rufen und Schreien, wie auf einem Spielplatz. Und es entdeckte eine Herde von kleinen Affen. Gleich fragte Zoey: Wie sagt ihr euch „Gute Nacht“

Wir klettern ganz hoch in die Bäume.
Dort bauen wir für unsere Träume
aus Blättern ein himmlisches Bett.
Das ist gemütlich und nett!
Wir bitten Gott, dass er uns behüte
mit seiner Liebe und Güte.
Dann schlummern wir und seufzen ganz sacht:
Gute Nacht



Bei den Affen war es so schön, dass Zoey jetzt langsam Sehnsucht nach seiner eigenen Familie bekam. Auf dem Weg zurück traf es noch eine Gruppe von Flusspferden. Wie sagt ihr euch „Gute Nacht“? fragte Zoey die großen Tiere

Wir haben eine tolle Idee!
Wir gehen hinunter zum See!
Wir plantschen ins Wasser und lassen uns treiben.
Dann spüren wir – das ist ja klar -,
wie wir mit Haut und Haar
in Gottes Fürsorge bleiben.
Und wenn es finster wird, dann schnauben wir sacht:
Gute Nacht!



Ja, jetzt wollte Zoey auch endlich ihrer Familie „Gute Nacht“ sagen. Das kleine Zebra rannte los. Die Sonne war jetzt schon fast untergegangen und Zoey summte vergnügt:

Gute Nacht, gute Nacht, gute Nacht.
Es hat mir viel Spass gemacht,
die Tiere zu fragen,
wie sie es sich sagen.
Und das Schönste ist: Sie sind ohne Sorgen
in Gottes Nähe geborgen.

Voller Freude galoppierte das kleine Zebra nach Hause. Dort verkündete es: Ich möchte euch jetzt „Gute Nacht“ sagen! Und alle waren sehr froh, dass Zoey wieder da war!

Die rückten zusammen, um etwas zu kuscheln
und über Zoey's Spaziergang zu tuscheln.
Sie küssten sich mit ihren Nüstern,
und leise hörte man sie flüstern:
Schön ist es was Gott gemacht!
Und Zoey wieherte sacht: Gute Nacht

